



© dunkelschwarz

Die denkmalgeschützte Ceconi-Villa, ein Bestandsgebäude des Quartiers Rauchmühle, wurde im Hinblick auf ihre bauhistorische Bedeutung, Typologie und Struktur zu einem modernen Bürobau transformiert. Der zuvor nicht genutzte Dachraum wurde abgebrochen und durch einen modernen Holzbau ersetzt. Nach Vorgaben des BDA wurde die Schauffassade der Villa erhalten. Rückwärtig – dem neuen Areal zugewandt – präsentiert sich die Aufstockung als selbstbewusste Ergänzung, die dem Gebäude einen neuen Abschluss verleiht. Der Eingang wurde von der Hinterseite an eine repräsentivere, dem Gesamtensemble entsprechende Stelle verlegt und mit einem Vordach akzentuiert. Der Bestand wurde weitestgehend erhalten, behutsam saniert und Blindfenster reaktiviert.

Portale aus Lärchenholz und Glas ertüchtigen das bestehende Stiegenhaus brandschutztechnisch und teilen jedes Geschoss in zwei Einheiten. Der Einbau eines Liftes ermöglicht die barrierefreie Nutzung des Gebäudes. Statisch konnte der Nachweis so geführt werden, dass durch die Holz-Leichtbau-Konstruktion und den Hohlraumboden insgesamt weniger Gewicht auf den Bestand aufgebracht wurde als zuvor entfernt worden ist. Zudem hat der Holzbau den Vorteil, den Dachaufbau von innen sowie von außen als offene, rundum verglaste, leichte Ergänzung in Erscheinung treten zu lassen – eine Intervention, die das Gebäude in die Gegenwart holt.

Ein über die gesamte Länge des Gebäudes gezogener, nutzbarer Freibereich bildet eine Zäsur zum bestehenden Giebel und bringt von allen Seiten Licht in den Dachraum. (IA, nach einem Text der Architekten)



© Hermann Seidl



© dunkelschwarz



© dunkelschwarz

## Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle

Marie-Andeßner-Platz 7  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**dunkelschwarz**

**huber und theissl architekten**

BAUHERRSCHAFT

**An der Glan Investment GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT Gesellschaft m.b.H.**

FERTIGSTELLUNG

**2022**

SAMMLUNG

**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**7. November 2022**



## Cecon-Villa, Quartier Rauchmühle

### DATENBLATT

Architektur: dunkelschwarz (Erhard Steiner, Hannes Sampl, Michael Höcketstaller),

huber und theissl architekten (Georg Huber, Brigitte Huber-Theissl)

Bauherrschaft: An der Glan Investment GmbH

Tragwerksplanung: MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT Gesellschaft m.b.H.

Maßnahme: Umbau

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 12/2020 - 07/2022

Nutzfläche: 828 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme

Materialwahl:Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Ausführung: Holzbau Oppeneiger GmbH

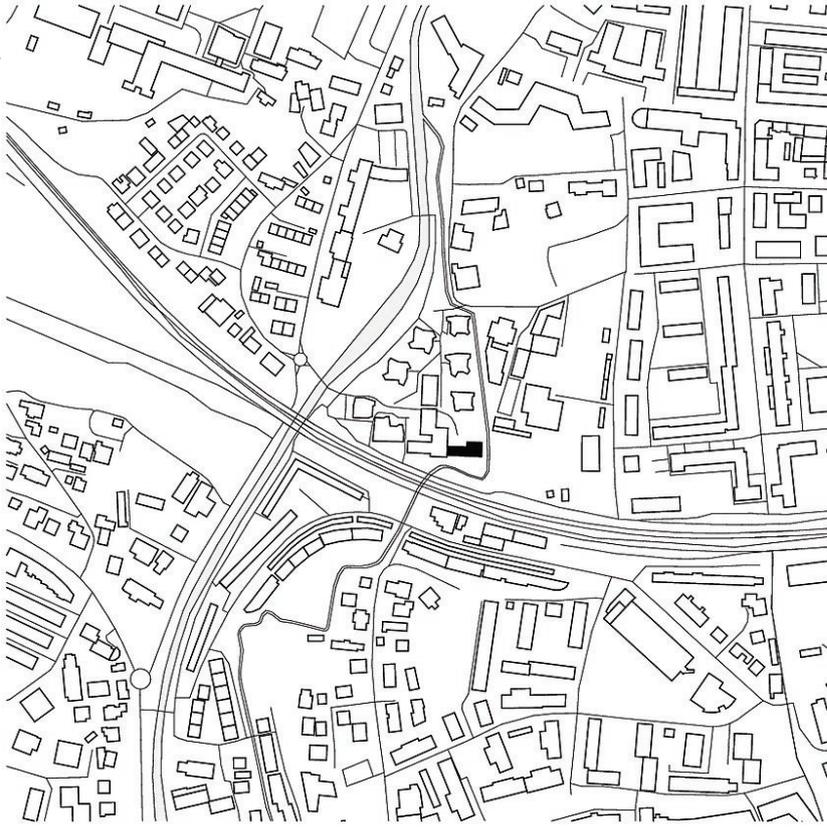
### AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2024, Nominierung



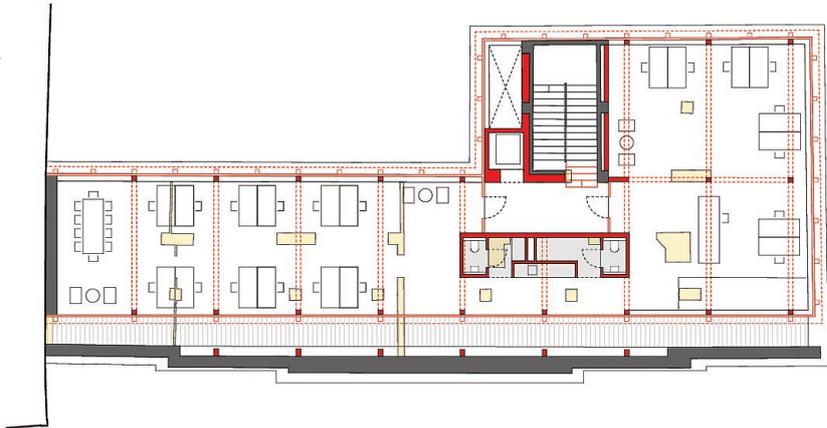
© dunkelschwarz

Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle



Lageplan M 1:5000

Lageplan



Grundriss DG



Grundriss DG

